

Studium ohne Abitur

In Kooperation mit der Technischen Akademie Wuppertal mit Fachhochschulreife zum Bachelor Ingenieurwissenschaften

In Kooperation zwischen der Technischen Akademie Wuppertal (TAW) und der Bergischen Universität können sich Studieninteressierte mit Fachhochschulreife ab sofort für einen ingenieurwissenschaftlichen Bachelor-Studiengang qualifizieren. Nach erfolgreichem Abschluss vorbereitender Kurse an der TAW können sie sich ab Wintersemester 2009/2010 in verschiedene Ingenieurstudiengänge einschreiben. Prof. Dr. Andreas Frommer (Foto), Prorektor für Studium und Lehre: „Wir ermöglichen damit besonders geeigneten Studieninteressierten auch ohne Abitur den Zugang zu universitären Ingenieurstudiengängen und tun so auch etwas gegen den Fachkräftemangel!“



Ab 20. Juli 2009 bietet die TAW den ersten Vorbereitungskurs an. Prof. Frommer: „Mit erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmer in Mathematik, Physik und Englisch einen Stand, der dem Abitur entspricht.“ Voraussetzung zur Teilnahme ist die vollständige Fachhochschulreife (Nachweis über schulischen und fachpraktischen Teil). Die Kurse werden mit einer von der Universität abgenommenen Prüfung abgeschlossen. Dann können sich die Teilnehmer in die Bachelor-Studiengänge Bauingenieurwesen, Druck und Medientechnologie, Elektrotech-

nik und Maschinenbau einschreiben – diese Studiengänge werden auch als duale Studiengänge mit parallel laufender gewerblicher Ausbildung angeboten – sowie in die Bachelor-Studiengänge Sicherheitstechnik und Informationstechnologie.

Grundlage dieses Modells ist das NRW-Hochschulgesetz, wonach Studieninteressierte für einen universitären Studiengang zugelassen werden können, wenn sie statt Hochschulreife eine „studiengangbezogene besondere fachliche Eignung“ und eine „den Anforderungen der Hochschule entsprechende Allgemeinbildung“ nachweisen. Der TAW-Kurs läuft über 24 Tage (6 Std./Tag) und kostet 990 Euro.

Schnellentschlossene können sich noch anmelden: Es sind noch Plätze frei!

Kontakt:

Technische Akademie Wuppertal
Dipl.-Kauffrau Angela Nordhausen,
Abteilungsleiterin Studiengänge
Telefon 0234/4592-209
E-Mail angela.nordhausen@taw.de

Bergische Universität
Prof. Dr. Andreas Frommer,
Prorektor für Studium und Lehre
Telefon 0202/439-2217
E-Mail Andreas.Frommer@math.uni-wuppertal.de

www.uni-wuppertal.de/studium/bewerbung/
www.taw.de



Die Technische Akademie Wuppertal ist im Zoo-Viertel ansässig.

Auf „grün“

Kommunikationsdesign als Bachelor jetzt akkreditiert

Der Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign ist gesichert. Die Akkreditierungsagentur hat grünes Licht für die Fortführung des achtsemestrigen Studiengangs gegeben, der auf Basis einer Ausnahmegenehmigung durch das NRW-Wissenschaftsministerium bereits zum Wintersemester 2007/2008 angelaufen war. Die renommierte Akkreditierungsagentur AQAS (Bonn) bescheinigte der Bergischen Universität jetzt in ihrem Gutachten: „Der Studiengang Kommunikationsdesign hat offensichtlich die Umstellung auf die neuen Studienabschlüsse als Chance benutzt, innovative Entwicklungen in Gang zu setzen.“

Das Bachelor-Studium Kommunikationsdesign gliedert sich in drei Studienabschnitte: Zunächst werden die gestalterisch-technischen, gestalterisch-konzeptionellen und theoretisch-wissenschaftlichen Grundlagen geschaffen, auf denen das weitere Studium aufbaut. In den folgenden Semestern bilden Konzeptionen und Entwürfe den Schwerpunkt. Im 7. und 8. Semester absolvieren die Studierenden das Modul „Gründungsqualifizierung“, dass auf eine unternehmerische Tätigkeit vorbereitet. Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab.

Der Wuppertaler Studiengang ist ausgerichtet auf qualifizierte Positionen seiner Absolventen in der Kommunikationsbranche. Neben den klassischen Berufen wie Art Director in Werbeagenturen, Verlagen oder Werbe-/PR-Abteilungen von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sind zahlreiche neue Berufsfelder im Bereich der neuen Medien wie in Produktionsgesellschaften für Fernsehen, Video und Film oder auf das Internet spezialisierten Studios und Unternehmen entstanden, aber auch in Architekturbüros und Event-Agenturen sowie in Gestaltungsabteilungen von Museen und Messgesellschaften.

Die bisherigen Erfahrungen sind, dass der überwiegende Teil der Absolventinnen und Absolventen eigene Büros/Ateliers für Kommunikationsdesign gründet oder freiberuflich tätig wird.

Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch begrüßte die – überfällige – Akkreditierung des Studiengangs Kommunikationsdesign mit den Worten: „Ich bin sehr erleichtert über den schlussendlichen Erfolg unserer gemeinsamen Anstrengungen. Endlich hat dieser zukunftsrichtige Studiengang seine gesicherte Grundlage!“

www.uni-wuppertal.de

Dualer Studiengang Elektrotechnik startet

Zum Wintersemester 2009/2010 startet ein Dualer Studiengang Elektrotechnik (Abschluss Bachelor of Science): Eine Berufsausbildung in einem industriellen elektrotechnischen Beruf und ein wissenschaftliches Studium laufen parallel in Theorie und Praxis – daraus ergeben sich besonders gute Berufschancen!

Der duale Studiengang Elektrotechnik wird in einer vertraglich geregelten Kooperation zwischen dem Fachbereich Elektrotechnik, Informationstechnik, Medientechnik der Bergischen Universität und dem Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH (BZI) durchgeführt. Er ist akkreditiert, und zwar – was selten vorkommt – ohne Auflagen und für sieben statt der üblichen fünf Jahre.

Die gewerbliche Ausbildung beginnt bereits im August, das Studium im Oktober. In den ersten beiden Semestern verbringen die Studierenden drei Tage pro Woche an der Uni und zwei im BZI bzw. in ihrem Ausbildungsbetrieb. Mit diesem muss ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden, der auch eine Vergütung beinhaltet.

Am Ende des 2. Ausbildungsjahres wird die IHK-Prüfung abgelegt – die Studierenden haben ihren Berufsabschluss in der Tasche: Elektroniker/in. Die letzten vier Semester gehören dem Studium. Nach Abgabe der Bachelor-Thesis ist der erste akademische Grad erreicht: Bachelor of Science Elektrotechnik.

An der Uni muss damit nicht Schluss sein, denn das Studium kann mit einem der viersemestrigen Master-Studiengänge fortgesetzt werden. Derzeit werden in Wuppertal diese Master angeboten, die an den Bachelor of Science in Elektrotechnik anknüpfen: Elektrotechnik, Informationstechnologie, Wirtschaftsingenieurwesen Automotive, Wirtschaftsingenieurwesen Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen Energiemanagement sowie der Master Druck- und Medientechnologie. Und wer danach noch weitere Ambitionen hat – auch der Weg zur Promotion steht offen!

Für weitere Auskünfte und zur Vermittlung von Ausbildungsverträgen steht der Ausbildungsleiter des BZI, Winfried Leimgardt, gerne zur Verfügung. Mit dem Ausbildungsvertrag kann dann die Einschreibung an der Bergischen Universität online unter www.uni-wuppertal.de erfolgen.

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Albrecht Glasmachers
Telefon 0202/439-1987
E-Mail glasmachers@uni-wuppertal.de

Winfried Leimgardt, BZI-Ausbildungsleiter
Telefon 02191/9387-20
E-Mail w.leimgardt@bzi-rs.de

www.fbe.uni-wuppertal.de

Neue Studiengänge für Wirtschaftsingenieure

Ab Wintersemester startet die Bergische Universität eine ganze Palette neuer Studiengänge für Wirtschaftsingenieure. Ab sofort können sich Studierwillige für den Wirtschaftsingenieur-Bachelor Elektrotechnik sowie die Wirtschaftsingenieur-Master Automotive, Energiemanagement und Informationstechnik einschreiben, für die der Wirtschaftsingenieur-Bachelor Elektrotechnik die Grundlage ist. Die Einschreibefrist für den Bachelor endet bereits am 15. Juli!

Die Einschreibefristen für die Wirtschaftsingenieur-Master Automotive, Energiemanagement und Informationstechnik enden am 15. September. Zugangsvoraussetzung für diese – NC-freien! – Master-Studiengänge ist ein abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplomstudium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik oder einem vergleichbaren Fach, beispielsweise einem Bachelor-Abschluss in einer Ingenieurwissenschaft (insbesondere Elektrotechnik und Informationstechnologie) oder Wirtschaftswissenschaft.

Mediendesign Teilstudiengang im Kombi-Bachelor

Abiturienten, die an kreativen Studiengängen interessiert sind, können sich zum Wintersemester in den neuen Teilstudiengang Mediendesign/Designtechnik einschreiben. Der Teilstudiengang integriert gestalterische Persönlichkeitsbildung mit der Vermittlung hoher design- und medientechnologischer Kompetenz. Er ist in dieser Art und auf Universitätsniveau einmalig in Deutschland.

Im Teilstudiengang Mediendesign/Designtechnik werden Kompetenzen in allen Bereichen des digitalen Gestaltens vermittelt. Im Mittelpunkt des 6-semesterigen Studiengangs stehen gestalterische-typografische Grundlagen, Konzipieren und Entwerfen in unterschiedlichen digitalen Medien sowie die Integration programmtechnischer Kenntnisse in alle Bereiche medialer Kommunikation.

Studieninteressierte können ihr Designstudium mit einem zweiten Fach verbinden, z.B. Kunst, Germanistik, Wirtschaftswissenschaften oder Druck- und Medientechnik. Mediendesign/Designtechnik eröffnet in Kombination mit einem weiteren Fach, z.B. als Designer/in zu arbeiten, oder sich in einem anschließenden Master of Education für das Lehramt zu qualifizieren. Master-Absolventen können später auch promovieren.

Kontakt:

Prof. Dr. Johannes Busmann
Telefon 0202/439-5157
E-Mail busmann@uni-wuppertal.de

www.md.uni-wuppertal.de

Mit ihren neuen Angeboten an Studiengängen in Verbindung mit zahlreichen regionalen und überregionalen Praxispartnern bietet die Uni Wuppertal ihren Studierenden Erfolg versprechende Berufsperspektiven. Beteiligt sind der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics, das Bauingenieurwesen sowie der Bereich Elektrotechnik/Informationstechnik. Weitere Spezialveranstaltungen aus anderen Fachbereichen der Uni sind ebenfalls in die Studienpläne integriert.

Kontakt:

Prof. Dr. Stefan Thiele
Schumpeter School
of Business and Economics
Telefon 0202/439-3325/3908
E-Mail thiele@wiwi.uni-wuppertal.de

Prof. Dr.-Ing. Anton Kummert
Fachbereich Elektrotechnik-Informationstechnik-Medientechnik
Telefon 0202/439-1961
E-Mail kummert@uni-wuppertal.de

Neu: Duales Studium der Druck- und Medientechnik

Azubis der Druck- und Medienindustrie können ab Herbst parallel einen Bachelor-Abschluss machen: Das Fach Druck- und Medientechnologie bietet ein Duales Studium an. Der Berufsabschluss als Drucker, Mediengestalter o.ä. wird parallel zum Studium mit Abschluss Bachelor of Science erworben.

Die Zeiteile zwischen gewerblicher Ausbildung und Studium sind unterschiedlich. In der vorlesungsfreien Zeit sind die Studierenden in ihren Betrieben. An der Konzeption war der Verband Druck und Medien NRW beteiligt. Vorsitzender Dr. Wolfgang Pütz, Verleger des Remscheider General-Anzeiger und Vize-Präsident des Bundesverbandes Druck und Medien: „Dieser Studiengang verbindet optimal Theorie und Praxis.“

Voraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife. Das duale Studium beginnt mit der betrieblichen (bezahlten!) Ausbildung zum Drucker, Beginn 1. August. Im Oktober startet das Studium, Bewerbung ab sofort. Prorektor Prof. Dr. Heinz-Reiner Treichel, Medienökonom im Fach Druck- und Medientechnologie: „Auf Uni-Niveau ist Druck- und Medientechnologie nur bei uns möglich!“

Kontakt:

Marion Rose
Telefon 0202/439-1027
E-Mail rose@uni-wuppertal.de

www.fbe.uni-wuppertal.de/druck-und-medientechnologie
www.vdmnrw.de